

Jahresbericht 2020 der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Wildberg

Ich glaube; hilf meinem Unglauben. (Markus 9.24)

Die Jahreslosung 2020 begleitete uns durch das ganze Jahr. In all unseren Tätigkeiten sind wir herausgefordert uns in unserer Zielsetzung und im Glauben auszurichten. Insbesondere auch in diesem herausfordernden Jahr mit COVID-19 und Lockdowns.

Bei den Gottesdiensten konnte die Hubertusmesse im Jahr 2020 noch mit den Jägern und dem Hornensemble der Jagdgruppe durchgeführt werden. Während des darauffolgenden Lockdowns im Frühjahr sind einige Gottesdienste live ausgefallen, wurden aber aufgenommen und über unsere Website zur Verfügung gestellt. Ebenfalls wurden in dieser Zeit Andachten aufgenommen und übers Radio Wildmountain ausgesendet. Parallel sind die Andachten auch auf der Website zur Verfügung gestellt worden wie auch die Telefonkette und die Nachbarschaftshilfe.

Im zweiten Lockdown und der daraus folgenden Zeit durften unter Einschränkungen Gottesdienste mit einer Einschränkung auf 50 Personen und unter Einhaltung aller Hygienevorschriften, Abstandregeln und Kontaktdatenerfassung durchgeführt werden. Da ein gemeinsames Singen untersagt war, kam die Rütussgruppe nicht so oft zum Einsatz.

Bedauerlicherweise konnten keine Verköstigungen und keine Chilekafis mehr durchgeführt werden. Dies hatte dann auch entsprechenden Einfluss auf die Konfirmation und deren Durchführung ohne anschliessenden Apéro.

Ein weiteres Angebot erlebte ein Auf und Ab und konnte nur dank einer Aufzeichnung gerettet werden: unser Chrippenspiel. Die Kinder hatten alles eingeübt und dann wurde im Dezember eine Aufführung untersagt. Kurzerhand konnten Kameras und freiwillige Helfer organisiert werden, welche eine Aufzeichnung der Aufführung ermöglichten. So war eine Aufführung, wenn auch nur in Filmversion, möglich. Ein herzliches Dankeschön an alle, die an dem Chrippenspiel und zum Gelingen beigetragen haben.

Viele Veranstaltungen fielen ganz oder zeitweise wegen der Covid-19 Situation aus. So zum Beispiel der Mäntigsträff, der Treffpunkt, der Frauenadventsabend, die RPG-Untis bis zum Konfunti oder auch die Mittagstischangebote. Umso freudiger stimmte uns die Möglichkeit der Durchführung des Seniorenadventsnachmittags in der Kirche.

Die Weiterbildung für die Blumenstellerinnen konnte noch durchgeführt werden und fand grossen Anklang. Viele Ideen konnten gesammelt werden und Tipps und Tricks für den Blumenschmuck in der Kirche sind vermittelt worden.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen. Sei es beim Mittagstisch, in der Sonntagsschule (neu Miniclub), beim Chrippenspiel, beim Treffpunkt, beim Mäntigsträff oder auch an diversen Anlässen wie BFA-Essen oder Chilekafis. Ohne alle freiwilligen Helfer und Helferinnen wäre manch ein Angebot nicht so durchführbar.

Im Jahr 2020 stand die Pfarrwahl an und ein grosser Dank geht auch an die Pfarrwahlkommission. So konnte erfolgreich ein Pfarrkandidat zum Wahlvorschlag der Kirchgemeinde vorgestellt und in einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung gewählt werden.

Freudig konnte im Dezember an der Kirchgemeindeversammlung die Gründung des Fördervereins verkündet werden. Erste Projekte sind fürs Jahr 2021 angedacht. Der

Förderverein soll Projekte ermöglichen, welche in der Kirchgemeinde so nicht finanzierbar wären.

Im Bereich Musik gab es folgende Veränderungen:

Zhanel Messadi ist Mutter geworden und hat daraufhin ihre Stelle gekündigt.

Am 15. März 20 verabschiedeten wir sie in einem Gottesdienst. Für Ihre langjährige gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei ihr und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute und Gottes Segen für ihre Zukunft.

Im Juli 20 konnten wir Akvile Šileikaitė als neue Organistin (zu 11%) im Team herzlich willkommen heissen. Yulia Miloslovskaya bleibt ebenfalls als Organistin im Team und gemeinsam erfreuen sie uns immer wieder mit ihren sehr schönen musikalischen Beiträgen in unseren Gottesdiensten.

In der Kirchenpflege und Mitarbeiterschaft gab es ebenfalls einige Veränderungen:

Verabschiedet haben wir uns von Martin Pall aus dem Sigristenteam, Sarah Fackhoury aus dem Katechinenteam und Susanne Epprecht aus der Kirchenpflege. Allen danken wir für ihren unermüdlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit und wünschen Gottes Segen für ihre Zukunft.

Neu begrüssen durften wir Ruth Blattmann als stellvertretende Sigristin und Bernadette Schmid als Katechetin.

Ein herzliches Danke an euch alle. Mit jeglicher Unterstützung helfen sie uns, die Kirchgemeinde vielfältig und lebendig zu gestalten.

Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung schliesst ab mit

einem Ertrag von

CHF 321'614.03

und einem Aufwand von

CHF 313'928.07

daraus resultiert ein Erfolgsüberschuss von

CHF 7'685.96

Eigenkapital

CHF 155'240.54

Kasualien

Taufen 2 (1 Knaben und 1 Mädchen)

Konfirmation 6 (3 Knaben und 3 Mädchen)

Hochzeiten 1

Bestattungen 5 (3 Männer und 2 Frauen)

Für die Kirchenpflege Wildberg
Elisabeth Lendenmann (Aktuar)